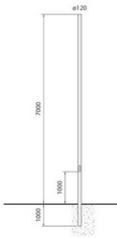


Letzte Aktualisierung der Informationen: April 2025



Zubehörcode

1287: Zylindrischer, im Erdreich verankerter Mast - Gesamthöhe 8000mm - Höhe über dem Boden 7000mm - Mastdurchmesser Ø120mm

Beschreibung

Zylinderförmiger Mast aus heißverzinktem Stahl (70 Mikron) gemäß UNI EN ISO Richtlinie 1461 (EN 40-5) mit Nachbehandlung der Oberfläche mit Strukturlack. Der Standard-Lackierzyklus bezieht sich auf die Norm UNI EN ISO 12944 mit Haltbarkeitsklasse C4-H (geeignet für industrielle und Küstenbereiche mit mittlerer Salinität). Um die Eigenschaften des Produktes zu erhalten, sieht die UNI EN ISO 12944-1 eine regelmäßige Instandhaltung und eine Kontrolle mit 6-monatiger Häufigkeit vor. Zur Verzinkung sind Schüttel- und Rührvorgänge notwendig, damit sich die Zinksalze nicht im Inneren ablagern. Der Mast besteht aus einem einzigen geschweißten Rohr aus Stahl nach EN10025-S235JR (ehem. Fe 510UNI7070); es besitzt einen Durchmesser von 121 mm, eine Dicke von 4 mm und eine Höhe von 8000 mm. Der 310x95 mm große Schlitz für die Masttür befindet sich auf einer Höhe von 1000 mm über der Erde und ist geeignet für die Montage des Klemmenbretts mit zwei Sicherungen (Code 1863) bzw. mit zwei Sicherungen (Code 1865/1863, 0246). Bündig angebrachte Masttür aus Aluminiumguss auf der lotrechten Seite zur Straßenlinie, zu der ein entsprechender dreieckiger, großer Masttürschlüssel (Schlüsselseite: 9 mm) gehört (Code 0246). Eine alterungsbeständige Dichtung, die sich an die unregelmäßige Oberfläche des Mastes anpasst, gewährleistet den sicheren Verschluss. Die Masttür wird mithilfe einer Gegenplatte montiert, die innen am Mast punktverschweißt ist. Im Mast ist ein Metallhaken vorhanden, der als Halter für das Klemmenbrett dient. Er besteht aus einem zweimal gebogenen, 40x26 mm großen Rundstab aus Metall und 4 mm Durchmesser, der auf ca. 1310 mm Höhe über dem Boden mit dem Mast verschweißt ist. Der Mast besitzt 4 durchgehende Bohrungen im Durchmesser 15mm auf Höhe von 5100 mm, 5700 mm und 6300 mm und 6670 mm, die für die Befestigung von Beleuchtungskörpern geeignet sind. Der Mast widersteht der dynamischen Belastung durch Wind im Installationsbereich 7 und Standortkategorie III, gemäß den vom Ministerialerlass vom 16/01/96 beschriebenen Regelungen.

Installation

Eingrabener Teil ist 800 mm lang.

Farben

Grau (15)

Gewicht (Kg)

96.8

Verkabelung

Die Kontrollöffnung ist in einem Abstand von 1000 mm zum Boden angebracht, ihre Abmessungen sind 310x95 mm. Die Wartungsklappe besteht aus Aluminiumguss und wird bündig mit dem Mast auf der lotrechten Seite zur Straßenlinie eingebaut. Die Klappe besitzt eine Dichtung, die den IP44 garantiert, Schließung mithilfe des großen dreieckigen Schlüssels (9 mm Schlüsselseite). Der Eintritt der Zuleitung erfolgt über eine 150x150 mm große Öffnung am Mast im 500 mm Entfernung zur Bodenplatte. Der Erdungsanschluss erfolgt mithilfe eines Einsatzes aus tropfenfestem Stahl, der auf Höhe der Öffnung im Innenbereich des Mastes befestigt ist. Der Querschnitt des Erdungskabels darf höchstens 16 mm² betragen.

Gemäß der Normen EN60598-1 u. Sondernormen

